

18. Greifswalder Kulturnacht am 11. September 2020

Am Freitag, dem 11. September, wird wieder getanzt, gejamt, gelauscht, geschaut, gefeiert, gebastelt, gelesen und mehr, denn über 30 Mitveranstalter lassen die Greifswalder Kulturnacht wieder zu einem einmaligen Erlebnis werden. In Buchhandlungen, Geschäften und Kultureinrichtungen sowie auf Straßen und Plätzen - von der Innenstadt bis nach Schönwalde, zwischen dem Museumshafen und der Fleischervorstadt erwartet Sie ein buntes Kulturangebot.

Bevor die Kulturnacht offiziell um 17:00 Uhr mit den Singenden Balkonen in Schönwalde II beginnt, stimmen sich unter anderem die Kunstwerkstätten, die Galerie STP oder die Pommersche Literaturgesellschaft im Rahmen einer Führung etwas eher auf die Kulturnacht ein. Das Angebot des Gustaf-Dalman-Instituts ist ganztägig digital abrufbar. Viele Beiträge sind kostenfrei und so kurzweilig, dass Sie vorher oder hinterher problemlos weitere Angebote besuchen können.

Was, wann, wo beginnt und wie lange es angeboten wird, erfahren Sie im Programmheft. Dieses liegt in der Greifswald-Information am Markt, bei den Mitveranstaltern in Greifswald und anderen Orten aus. Zudem finden Sie dieses zusammen mit einer Online-Karte, welche alle Veranstaltungsorte übersichtlich zusammenfasst,



unter www.greifswald.de/kulturnacht.

In diesem Jahr ist es besonders angeraten, etwaige Änderungen im Programm im Auge zu behalten. Diese werden aktuell auf der Webseite bekannt gegeben.

Die Kulturnacht wird vom Amt für Bildung, Kultur & Sport der Universitäts- und Hansestadt

koordiniert und beworben. Für die Organisation, Form und Inhalte der Beiträge sind die Mitveranstalter selbst verantwortlich. Die Grafik für die Kulturnacht wurde in diesem Jahr von Alexander Kauert, 2. Ausbildungsjahr der Medien- und Informatikschule an der Wirtschaftsakademie Nord, gestaltet.

Interkulturelle Woche in Greifswald

„Zusammen leben, zusammen wachsen!“, so lautet in diesem Jahr das Motto der bundesweiten Interkulturellen Woche, die vom 7. September bis zum 30. Oktober 2020 auch in Greifswald stattfindet. In Zeiten von Corona werden neue kreative Wege gegangen: einige Veranstaltungen sind digital, für andere wurden neue Formate gefunden. Das Netzwerk Migration Greifswald hat auch 2020 gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern ein vielfältiges, buntes Programm mit rund 30 interessanten und anregenden Veranstaltungen organisiert. Sie sollen helfen, ein besseres interkulturelles Verständnis zu entwickeln und Vorurteile abzubauen. Während eines mehrwöchigen

Programms gibt es Online-Seminare, Filmabende, Begegnungen, Radiosendungen, Ausstellungen, Fortbildungen, Vorträge, Workshops sowie Aktionen zum Weltkindertag und zum Tag der Offenen Moschee. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es spezielle Angebote. Die **Eröffnung der Interkulturellen Woche** findet mit einem **Ökumenischen Gottesdienst in der Jacobi-Kirche am 20. September um 10:30 Uhr** statt. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter: www.greifswald.de/interkulturelle-woche

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Das Programm der Interkulturellen Woche wird durch verschiedenste Akteure unter Berücksichtigung der jeweils



aktuellen Corona-Auflagen gestaltet. Deshalb müssen es sich die Veranstalter*innen vorbehalten, die Veranstaltungen ggf. abzusagen bzw. im kleineren Rahmen durchzuführen.

Das im Jahr 2000 gegründete Netzwerk Migration Greifswald ist Initiator und Organisator der Interkulturellen Woche in Greifswald. Die Interkulturelle Woche wird aus Mitteln der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der beteiligten Partnereinrichtungen finanziert.

Tag des offenen Denkmals am 13. September 2020

Der Tag des offenen Denkmals präsentiert sich in diesem Jahr hauptsächlich digital. Einige Greifswalder Angebote werden unter Einhaltung der Corona-Regelungen mit Besuchern durchgeführt. Anpassungen oder Ausfall der Veranstaltungen sind aufgrund der Änderungen der Pandemieauflagen möglich. Das aktuelle Veranstaltungsangebot und Links zu den digitalen Angeboten unter: <https://www.greifswald.de/de/freizeitkultur/veranstaltungen/tdod>

Erstmals wird es in diesem Jahr viele virtuelle Rundgänge und Angebote geben. In Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalenschutzbehörde erkundet Bauhistoriker André Lutze die Alte Apotheke in der Baderstraße 1 per Videorundgang.

Die Mitarbeiter der Abteilung Kultur stellen in kurzen Spots ihre Lieblingskunstwerke im öffentlichen Raum vor. Die Kustodie der Universität Greifswald stellt einen Videorundgang über den histori-

schen Campus bereit, das Gustaf-Dalman-Institut eine virtuelle Orientpostkarten-Lesung und die virtuelle Fassung der Ausstellung „Das gelobte Land der Moderne“. Das Pommersche Landesmuseum startet eine digitale Blitzumfrage zum Thema „Was hast du zuletzt bewahrt?“ und zeigt ein Making-of von „Natürlich Büttners“. Das Caspar-David-Friedrich-Zentrum präsentiert sich als lebendiges Denkmal mit einer virtuellen Vorher-Nachher-Schau aus Bildern zu Beginn der 2000er Jahre und heute.

Die Straze zeigt in einem virtuellen Rundgang den aktuellen Arbeitsstand am Haus kurz vor der geplanten Eröffnung am 15. Oktober. Das St. Spiritus veranstaltet gemeinsam mit Christian Holm und Eva-Maria Blumentrath eine Lesung von Briefen Caspar David Friedrichs und Rahel Varnhagens. Diese wird zusätzlich als Audio- und Videofassung abrufbar sein. Außerdem gibt es einen Fotoaufruf zu den schönsten Motive und Momente vom und im St. Spiritus. Die Bilder werden online ausgestellt und offline in den Fenstern gezeigt.

In St. Marien wird in einer digitalen Führung durch André Lutze die Annenkapelle genauer betrachtet.



Die Baderstraße 1 wird in einem Video vorgestellt,

Foto Stadtverwaltung

Führungen geben Einblicke in neues Stadtarchiv - Jetzt anmelden!

Die Fertigstellung des Neubaus für das Greifswalder Stadtarchiv an den Wurthen befindet sich auf der Zielgeraden. Ende September 2020 soll der erste Teil des Umzugs der Archivalien beginnen. Voraussichtlich im Frühjahr 2021 wird dann der gesamte Umzug abgeschlossen sein. Dann kann das Stadtarchiv seine Pforten am neuen Standort öffnen.

Um allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich bereits jetzt einen Eindruck vom neuen Greifswalder Geschichts- und Wissensspeicher zu verschaffen, lädt die Stadtverwaltung am Sonntag, dem 13. September, von 10:00 bis 14:00 Uhr zu jeweils halbstündigen Führungen für bis zu 10 Personen in das noch unmobilierte Haus ein. Für alle Interessierten ist dies eine einmalige Gelegenheit, die besondere Architektur des neuen Stadtarchivs mit seinen Ma-

gazinräumen, Büros, dem Lesesaal, dem Veranstaltungssaal und dem Foyer zu besichtigen. Aufgrund der aktuellen Lage müssen auch hier größere Menschenansammlungen vermieden werden, weshalb nur Personen an den Führungen teilnehmen können, die sich zuvor angemeldet haben. Ein spontaner Besuch ist daher leider nicht möglich.

Bitte melden Sie sich bis zum 10. September telefonisch

(03834-85362101) im Amt für Bildung, Kultur und Sport oder online unter www.greifswald.de/de/freizeitkultur/kultur/stadtarchiv/.

Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können. Erst mit schriftlicher Bestätigung durch das Amt für Bildung, Kultur und Sport/Abteilung Kultur gilt eine Zusage für die Teilnahme zum ausgewählten Führungstermin.



Nächste Sprechstunde des Oberbürgermeisters am 1. September 2020 in Friedrichshagen

Dr. Stefan Fassbinder lädt am Dienstag, dem 1. September 2020, zur nächsten Bürgersprechstunde in die Räumlichkeiten der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5b, 17493 Greifswald ein. Bürgerinnen und Bürger haben von 16:30 bis 18:00 Uhr Gelegenheit, sich mit ihren Fragen und Anliegen an den Oberbürgermeister zu wenden. Eventuell vorhandener Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung sollte zur Bürgersprechstunde mitgebracht werden. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Es gelten die Hygiene- und Abstandsregeln!

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch	Seite
Bekanntmachung der Genehmigung der 26. Änderung des Flächennutzungsplans	2
Termine der bürgerschaftlichen Gremien	
Termine der Gremien der Bürgerschaft im September 2020	2
Informationen der Stadtverwaltung	
Erster bundesweiter Warntag am 10. September 2020	3
„Miteinander leben“ - Greifswald ehrt Engagement für Teilhabe	3
Workshop zum Modellprojekt	
„Zukunft des Wohnens in Schönwalde I & II“	3
Neue Wirtschaftsbrochure wirbt für Standort Greifswald	3
„Was bewegt Greifswald?“ Partnerschaft für Demokratie lädt zum Austausch an Demokratischen	3



Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Amtliche Bekanntmachung der Genehmigung der 26. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Die von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Sitzung am 22.04.2020 beschlossene 26. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) wurde durch die höhere Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 09.07.2020, AZ.: 002299-20-44, gemäß § 6 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Planausschnitt:



Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Absatz 5 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Die 26. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung wirksam. Jedermann kann die genehmigte 26. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, die Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung sowie die für die Planung zugrunde liegenden Rechtsgrundlagen (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) ab diesem Tag im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald, während der folgenden Sprechzeiten, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf die Bestimmung des § 5 Absatz 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V, S. 467), wird hingewiesen.

Nach ihrer Ausfertigung wird die 26. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6a Absatz 2 BauGB in das Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/bau-recht/flaechennutzungsplan/> - sowie in das Bau- und Planungsportal M-V unter der Adresse - <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> - ergänzend eingestellt.

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/> - aufrufbar. Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 10.08.2020



Termine der Gremien der Bürgerschaft

Termine der Gremien der Bürgerschaft im September 2020

Einwohner*innen sind wie immer herzlich willkommen. Die Einhaltung des Mindestabstandsgebots wird die Anzahl der Personen in den jeweiligen Räumlichkeiten begrenzen. Alle Anwesenden beachten bitte die zum Zeitpunkt der Sitzung geltende Rechtsverordnung (ggf. z.B. Dokumentation der Anwesenheit; eigenes dokumentenechtes Schreibzeug; Mund-Nasen-Bedeckung).

Ortsteilvertretungen

Ortsteilvertretung Riems

Montag, 7. September,

18:00 Uhr im Jugendclub Riems, Hauptstraße 1, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow

Dienstag, 8. September,

19:00 Uhr im Haus der Hoffnung, Thomas-Müntzer-Straße 2-4, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Ostseevierviertel

Montag, 7. September,

18:00 Uhr in der Aula der Regionalen Schule „Caspar David Friedrich“ Greifswald, Usedomer Weg 1, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Innenstadt

Mittwoch, 9. September,

18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ortsteilvertretung Friedrichshagen

Montag, 7. September,

19:00 Uhr in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 B, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde

Mittwoch, 9. September,

18:30 Uhr in der SchwalBe, Schönwalder Stadtteil- und Begegnungszentrum, Maxim-Gorki-Straße 1 17491 Greifswald

Ortsteilvertretung Eldena

Dienstag, 8. September,

19:30 Uhr im Vereinshaus des Fördervereins „Eldenaer Mühle“ e.V., Wolgaster Landstraße 5, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

Donnerstag, 9. September,

17:00 Uhr Stadtteilrundgang - Treffpunkt: ALDI, Ernst-Thälmann-Ring 56, 17491 Greifswald

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Redaktion: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
31.045 Exemplare

Auflage:
Das Stadtblatt ist online abrufbar unter:
<https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/greifswalder-stadtblatt/>
Das Stadtblatt ist im Rathaus erhältlich.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

18:00 Uhr Sitzung in der Aula der Grundschule „Greif“, Max-Planck-Straße 8, 17491 Greifswald

Sitzungen der Fachausschüsse

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen:

Montag, 14. September,

18:00 Uhr im Technologiezentrum Vorpommern, Raum: Max Planck, Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald

Ausschuss für Soziales, Jugend, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen:

Montag, 14. September,

18:00 Uhr im Bürgerschaftsaal des Rathauses

Ausschuss für Bauwesen und öffentliche Ordnung

Dienstag, 15. September,

18:00 Uhr im Bürgerschaftsaal des Rathauses

Ausschuss für Sport:

Dienstag, 15. September,

18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung:

Mittwoch, 16. September,

18:00 Uhr im Bürgerschaftsaal des Rathauses

Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft:

Mittwoch, 16. September,

18:00 Uhr, der Sitzungsort steht noch nicht fest

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit:

Donnerstag, 17. September,

18:00 Uhr im Bürgerschaftsaal des Rathauses

Rechnungsprüfungsausschuss:

Donnerstag, 17. September,

18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Sitzung des Hauptausschusses

Montag, 28. September,

18:00 Uhr im Bürgerschaftsaal des Rathauses

Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet unter: <https://greifswald.sitzung-mv.de/public/> bekannt gemacht.

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft
Markt, Rathaus, Zimmer 56/57

E-Mail: buergerschaft@greifswald.de

Fachausschüsse: Tel: +49 3834 8536-1251

Ortsteilvertretungen: Tel: +49 3834 8536-1253

Hauptausschuss: Tel: +49 3834 8536-1254

Neue Wirtschaftsbroschüre wirbt für Standort Greifswald



Mit einer neuen Broschüre wirbt die Universitäts- und Hansestadt für den Wirtschaftsstandort Greifswald. Erfolgreiche Unternehmer und Wissenschaftler kommen darin zu Wort und beschreiben, was sie an der Stadt schätzen und welche Perspektiven sie für den Standort sehen. Dazu gehören neben Sebastian Braun von CHEPLAPHARM und Dr. Jens Gerhardt von der HanseYachts AG beispielsweise auch Prof. Mettenleiter vom Friedrich-Loeffler-Institut, die

Gründer der Internet-Plattform advocado, Maximilian Block und Jacob Saß sowie der Herausgeber des Katapult-Magazins Benjamin Fredrich. Die Wirtschaftsbroschüre gibt es als deutsche und englische Ausgabe. Die Texte wurden von Uwe Rieger geschrieben. Die Gestaltung und den Druck übernahm die Greifswalder Werbeagentur und Druckerei Kiebu-Druck. Die Broschüre steht auch im Internet unter www.greifswald.de/wirtschaft zum Download bereit.

Informationen der Verwaltung

Erster bundesweiter Warntag am 10. September 2020

Dieser Tag soll genutzt werden, um alle Warnmöglichkeiten im Zivil- und Katastrophenschutz zu erproben und die Bevölkerung mit den jeweils vorhandenen Warnmitteln vertraut zu machen. Dazu werden in ganz Deutschland um 11:00 Uhr Warn-Apps wie NINA oder KATWARN piepen, Sirenen heulen, Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen und Probewarnungen auf digitalen Werbetafeln oder in den sozialen Medien erscheinen. Auch Greifswald beteiligt sich an dem Warntag. Auf der städtischen Internetseite, der Facebook-Präsenz sowie dem Instagram-Kanal der Stadt und dem Twitter-Kanal der Feuerwehr Greifswald werden pünktlich um 11:00 Uhr Informationen geteilt. Ziel des bundesweiten Warntages ist es, die gesamte Bevölke-

rung zur sensibilisieren, den Ablauf einer Warnung verständlich zu machen und die verfügbaren Warnmitteln zu präsentieren. Warnungen der Verwaltung und der Katastrophenschutz-Behörden können im Zusammenhang mit Naturgefahren, gefährlichen Wetterlagen, Unfällen in Betrieben, beim Ausfall der Versorgung oder beim Auftreten von Krankheitserregern erforderlich sein. Nähere Informationen zum bundesweiten Warntag erhalten Sie unter <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>. Infos für den Katastrophenfall hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe bereitgestellt unter <https://www.bbk.bund.de/DE/Ratgeber/>. Damit Sie am Warntag alle Informationen direkt verfolgen können und auch in Zukunft

schnellstmöglich gewarnt werden können, empfehlen wir die Verwendung der Warn-App NINA des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastro-

phenhilfe, nutzbar für iOS- und Android. Wer rechtzeitig gewarnt wird und weiß, was zu tun ist, kann sich im Notfall besser selbst helfen!



„Miteinander leben“ - Greifswald ehrt Engagement für Teilhabe - jetzt Vorschläge einreichen

Aus Anlass des Weltbehindertentages wird es auch in diesem Jahr eine Ehrung zum 3. Dezember geben. Wie bereits in den vergangenen Jahren möchte die AG „Barrierefreie Stadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald Bürger*innen ehren, die selbstverständlich das tägliche Leben von Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen erleichtern und ihnen mit Rat und Tat zur

Seite stehen. Ebenso sollen auch Einrichtungen gewürdigt werden, die einen besonderen Service für Menschen mit Handicap vorhalten.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge mit einer kurzen Begründung bis zum 16.10.2020 an den Behindertenbeauftragten der Stadt: Telefon / Fax 843985, E-Mail behindertenbeauftragter@greifswald.de

Workshop zum Modellprojekt „Zukunft des Wohnens in Schönwalde I & II“

Dieser findet am Donnerstag, dem 10. September 2020 in zwei inhaltlich gleichen Durchgängen in der Aula des Humboldt-Gymnasiums statt - von 16:00 bis 18:00 Uhr und von 18:30 bis 20:30 Uhr. Aufgrund der einzuhaltenden Corona-Regelungen ist die Personenanzahl begrenzt. Je Workshop dürfen max. 50 Personen teilnehmen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist Pflicht. Anmeldungen mit der jeweiligen Uhrzeit des Workshops bitte bis zum 7.9.2020 an n.hoffmann@greifswald.de Im Rahmen des Modellprojek-

tes „Zukunft des Wohnens in Schönwalde I & II“ wurden stadtplanerische Ideen entwickelt, wie sich die Stadtteile bis 2030 verändern könnten. Die visionären Ideen sehen unter anderem verschiedene neue Wohnformen, die Schaffung attraktiver Grün- und Freiflächen im Quartier, aber auch eine innovative Bildungslandschaft vor, um eine bessere soziale Durchmischung in diesen Stadtteilen zu erreichen. Den Bürgerinnen und Bürgern sollen diese Ideen vorgestellt und mit ihnen gemeinsam konkretisiert werden.

„Was bewegt Greifswald?“ Partnerschaft für Demokratie lädt ein zum Austausch an Demokratischen

Rund um den Welttag der Demokratie am 15. September finden stadtweit über 20 Demokratietische statt. Wir laden Sie herzlich zu den offenen Gesprächsrunden ein! Es geht um spannende Greifswalder Themen von Stadtentwicklung über ein Jugendfestival bis hin zu Rassismus in Greifswald. Die Partnerschaft für Demokratie Greifswald begleitet und dokumentiert die Ergebnisse anonym, um sie an Verwaltung, Politik und die Greifswalder Zivilgesellschaft weiterzuleiten. Demokratie bedeutet, unsere Stadt gemeinsam zu entwickeln - Setzen Sie sich dazu und schnacken Sie mit! Wir freuen uns auf die Demokratietische mit Ihnen! Die Greifswalder Stadtverwaltung beteiligt sich mit mehreren Demokratietischen.

• Montag, 14.09., von 13:00 bis 15:00 Uhr, Historischer Marktplatz: Das Rechtsamt stellt das Internetportal „Klarschiff“ vor

• Dienstag, 15.09., von 12:00 bis 15:00 Uhr, Bus-Umsteigeplatz am Südbahnhof: Die Familien-, Senioren- und Präventionsbeauftragte und die Beauftragte für Gleichstellung und Bürger*innenbeteiligung laden ein zum Gespräch über Alltagsignoranz: „Wer macht denn sowas?“ sowie am

• Mittwoch, 16.09., von 14:00 bis 16:00 Uhr, Schwalbe: zum Thema Meinungsbildung: „Das Internet hat immer Recht!“

• Mittwoch, 16.09., um 16:00 Uhr, St. Spiritus: Das sozio-kulturelle Zentrum und der Weltladen besprechen das Thema „Bewusst konsumieren - solidarisch handeln. Auch der Klimaschutzbeauftragte der Stadt nimmt an dieser Diskussion teil.

Bitte bringen Sie zu den Veranstaltungen eine Mund-Nasen-Bedeckung mit. Informationen zu allen Demokratietischen finden Sie unter www.pfd-greifswald.de



Foto: pixabay

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

Ehrenamtliches Engagement
 Informationen des Vereins Greifswalder Agrarinitiative 4

Familie und Schule
 Berater für das Elterntelefon gesucht 4
 Aktionstag für Kinder und Jugendliche am Weltkindertag 4
 Neuer Kurs „Leben mit Demenz“ 4

Kultur und Sport
 MOMENTE - Acrylbilder von Karin Schmidt 5
 Veranstaltungen im Literaturzentrum Vorpommern 5
 Ausstellungen in der Kleinen Rathausgalerie 5
 Veranstaltungen des Literatursalons 5
 Alwine Wuthenow - Veranstaltungen zum Jubiläum 5
 Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus 6

Aktiv sein - aktiv bleiben
 Neues Angebot des Bürgerhafens 6
 Die Volkshochschule informiert 6
 Melden Sie ihr Anliegen – Klarschiff 6
 Soziale Engagements in Greifswald werden mit finanzieller Unterstützung gewürdigt 6



Ehrenamtliches Engagement

Informationen des Vereins Greifswalder Agrarinitiative

Erfahrungen aus der Greifswalder Agrarinitiative (GAI) jetzt in Broschüre nachzulesen

Seit Februar wird die GAI durch einen gleichnamigen Verein weitergeführt. Im GAI e.V. haben sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, die Universität Greifswald, die Peter-Warschow-Sammelstiftung (als Landeigentümer) und bisher 32 Landwirtschaftsbetriebe zusammengeschlossen. Das Ziel: Den Schutz der Natur in der genutzten Agrarlandschaft und eine nachhaltige Landnutzung fördern. Die bisherigen Erfahrungen aus der Greifswalder Agrarinitiative (GAI) können jetzt in einer Broschüre nachgelesen werden. (www.gai-ev.de).

Agrarinitiative sucht Expert*innen - Ein Fachbeirat soll den Vorstand unterstützen

Wie kann man die landwirtschaftliche Praxis noch nachhaltiger gestalten, um Natur und Lebensgrundlagen dauerhaft zu erhalten? Worauf muss man achten? Die Greifswalder Agrarinitiative sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die Wissen und Erfahrung für eine zukunftsfähige Landnutzung zur Verfügung stellen. Ziel ist, einen Fachbeirat zu bilden, der die Arbeit des Vereins fachlich begleitet. Gesucht werden Unterstützer aus den Bereichen Naturschutz und Landwirtschaft, aber auch Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement. Weitere Details können auf der Homepage des Vereins (www.gai-ev.de) nachgelesen werden. Interessierte können sich bis zum 20. September bei der Geschäftsstelle des Vereins melden.

Ansprechpartner:
 Thomas Beil
 (Geschäftsführer des GAI e.V.)
 Tel: 038 333/85 329
 thomas.beil@gai-ev.de

Familie und Schule

Aktionstag für Kinder und Jugendliche am Weltkindertag

So., 20.09.2020, SchwalBe, Maxim-Gorki-Straße 1, Greifswald

10:00 Uhr Puppentheater FriFraFreund
 14:00 bis 17:00 Uhr Mitmach-Programm

Kinder haben Rechte: Auf Freiheit, auf Schutz, auf Privatsphäre, auf Gesundheit, auf Bildung, auf Freizeit, auf Kultur, auf Beteiligung. Gemeinsam feiern wir die Kinderrechte am Weltkindertag - mit einem Aktionstag für alle Kinder und Jugendlichen. Unter Berücksichtigung vorgegebener Hygiene- und Abstandsregelungen wird durch verschiedenste Akteure ein buntes und vielfältiges Mitmach-Programm gestaltet.

Im Sinne der Gesundheit aller behalten wir uns vor, die Veranstaltung unter bestimmten Voraussetzungen wie zum Beispiel schlechtem Wetter abzusagen. Eintritt frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine gemeinsame Veranstaltung verschiedener Vereine und Initiativen unter Koordination der ehrenamtlichen Kinderbeauftragten der Stadt Greifswald



Berater/in am Elterntelefon werden

Wenn Kinder nicht in den Schlaf kommen... Wenn es kracht in der Familie, Eltern oder Kinder sich zu oft streiten. Oder wenn Eltern sich scheiden lassen. Wenn es Sucht und Missbrauch in der Familie gibt ...

Als ehrenamtliche/r Berater/in am Elterntelefon stehen Sie Eltern zur Seite und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Der Kinderschutzbund Greifswald bildet Sie aus zum/zur Berater/in am Elterntelefon: Wenn Sie mindestens 21 Jahre alt sind und sich für Eltern interessieren! Und wenn Sie selbst mehr lernen wollen über Prozesse und Dynamiken in Familien. Und nicht zuletzt erweitern Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten für schwierige Gespräche und Beratungen.

Neuer Kurs: September 2020 bis Januar 2021
 Start mit Info-Abend: 1. September 2020, 17 – 18.30 Uhr

Ansprechpartnerin für Informationen und die Anmeldung ist Heidrun Eywill.
 Der Kinderschutzbund • Kreisverband Vorpommern-Greifswald e.V.
 Lise-Meitner-Straße 11 • 17491 Greifswald
 Telefon (03834) 811 009 • info@kinderschutzbund-greifswald.de



Familienberatung & Weiterbildung
 Doreen Hohm

Neuer Kurs „Leben mit Demenz“

Am 9. September beginnt die neue kostenfreie Schulungsreihe „Leben mit Demenz“, Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Die Schulungsreihe richtet sich an Familienangehörige, die Menschen mit einer Demenz in ihrer Häuslichkeit unterstützen. Der Kurs umfasst ab dem 9. September 2020 insgesamt acht Termine, die immer mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr im Evangelischen Schulzentrum der Martinschule (Heinrich-Hertz-Straße 19) stattfinden. Auf den Treffen werden unter anderem Kenntnisse zum Krankheitsverlauf, zum Umgang mit Verhaltensänderungen, zu Hilfsmitteln zur Sicherheit und Orientierung, zu rechtlichen Fragestellungen und Leistungen bei Pflegebedürftigkeit vermittelt. Zusätzlich zur gezielten fachlichen Hilfestellung wird auch sehr viel Wert auf den Austausch der Teilnehmer gelegt, der durch ganz persönliche Erfahrungen und emotionale Erlebnisse geprägt ist. Darüber hinaus besteht im Anschluss an die Schulungsreihe die Möglichkeit, sich in einer Selbsthilfegruppe weiter auszutauschen und in Kontakt zu bleiben. Pflegebedürftige Familienmitglieder werden bei Bedarf während des Seminars vor Ort von Pflegefachkräften der Odebrecht Stiftung betreut. Um eine Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 03834-543 502 oder per E-Mail an mischkale@odebrecht-stiftung.de

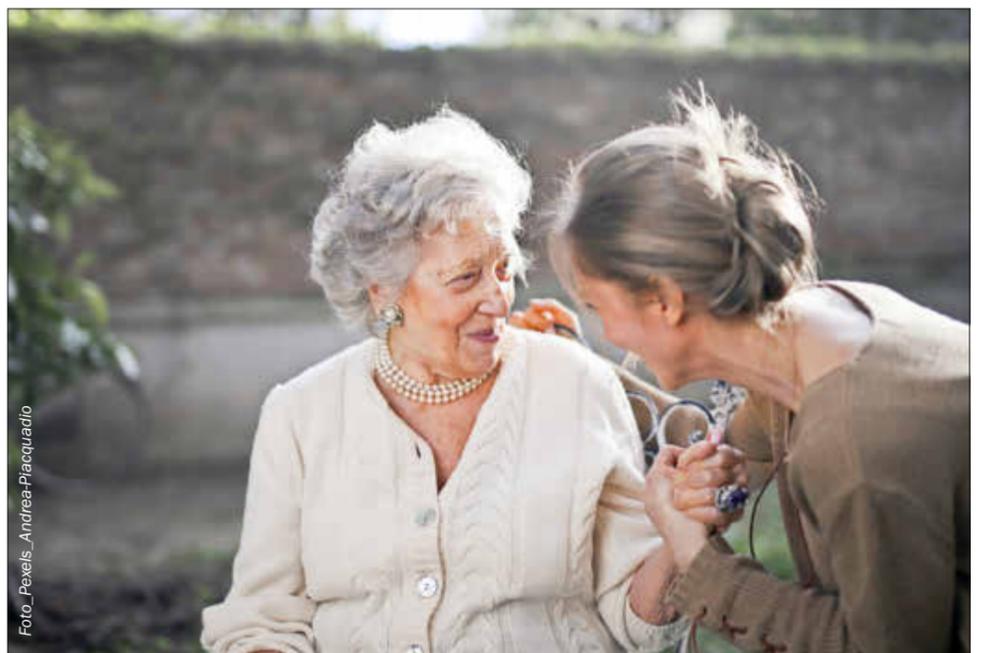


Foto: Pixels_Andrea_Piacquadio

Kultur und Sport

MOMENTE - Acrylbilder von Karin Schmidt

vom 19.09. - bis 21.10.2020 im PKBKunstLADEN in Greifswald, Feldstraße 20 Eröffnung am 19.09.20 um 15 Uhr (unter Beachtung der Hygiene-Regeln)

Die Künstlerin Karin Schmidt setzt sich mit dem steten Wechsel in der Natur, vor allem der Mecklenburgischen

Landschaft, auseinander. Sie organisiert in jedem Jahr den Workshop „Sommermalen“ und engagiert sich in ihrem Dorf Dettmannsdorf und im Pommer-schen Künstlerbund e. V. auf vielfache Weise ehrenamtlich! Ihr jährlicher Kunstkalender überrascht jedes mal neu mit temperamentvollen, vielfältigen Bildern.



Weiden, Karin Schmidt

Veranstaltungen im Literaturzentrum Vorpommern im Koeppenhaus

Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald, Tel. 03834-773510, info@koeppenhaus.de, www.koeppenhaus.de, Kartenvorverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstr. 4, Stadtinformation

Barocke Schreiblust (II). Workshops zur Poesie der Sibylla Schwarz (1621-1638) Zweiter Teil einer dreiteiligen Reihe offener Schreibwerkstätten.

Samstag, 19.09.2020, 11-18 Uhr (inkl. Pausen) im Koeppenhaus

Odile Endres und Gudrun Weiland laden zu einem barocken Gesprächs- und Schreibspiel, das unterhaltsam und regelgeleitet in eine experimentelle Beziehung zur Dichtung der Sibylla Schwarz tritt. Zu einer Zeit, in der Dichterinnen als Ausnahme, als „Wunderding“, wahrgenommen wurden, fand Sibylla Schwarz ihre Stimme als Dichterin, indem sie sich nicht allein

auf den Dichtungsreformer Martin Opitz berief, sondern sich in eine Reihe schreibender Frauen wie Sappho stellte, ihre Liebesonette um die Möglichkeit einer homoerotischen Lesart erweiterte und über Gedichte ein Netz von Freundschaften knüpfte. In diesem Workshop wollen wir ihre Gedichte als Räume erkunden, neue Räume für ihre Verse finden und bekannte Greifswalder Gebäude versifizieren.

Die Veranstaltung ist als offene Schreibwerkstatt für max. 10 Teilnehmer*innen konzipiert, Teilnahmebeitrag 5 Euro. Info & Anmeldung bis zum 15.09.2020 per mail an info@koeppenhaus.de

Odile Endres ist Lyrikerin und Dozentin für Schriftkompetenz an der Universität Greifswald; Gudrun Weiland arbeitet als Literaturwissenschaftlerin an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Veranstaltungen des Literatursalons

Klaviermusik im Literatursalon, Maxim-Gorki-Straße 1 Mo. 7. / 14. / 21. / 28. September

Diese Veranstaltungen werden seit August montags im Stadteitreff durchgeführt.

An diesen Montagen von 15 bis 17 Uhr erklingt für Sie Klaviermusik (Improvisationen) zur Unterhaltung und zum Entspannen mit **Barbara Ullrich**.

Auf Wunsch bei Kaffee, hausgebackenem Kuchen und Getränken Ihrer Wahl

Alwine Wuthenow - Veranstaltungen zum Jubiläum

Am 16. September jährt sich der Geburtstag Alwine Wuthenows zum 200. Mal. Die niederdeutsche Dichterin wurde als Friederike Charlotte Alwine Balthasar im Jahre 1820 in Neuenkirchen geboren. Im Jahre 1855 und 1856 wurden erste Gedichte durch Fritz Reuter veröffentlicht.

Um das Jubiläum in der Heimatregion der Dichterin feierlich zu begehen, bieten verschiedene Vereine und Institutionen im September Veranstaltungen an: Bereits am 11. September findet im Rahmen der Greifswalder Kulturnacht eine Lesung aus dem Werk Alwine Wuthenows statt. Die Plattsnacker geben im BioBistro des Bürgerhafens in der Martin-Luther-Straße 10 ab 16:00 Uhr einen Einblick in das umfangreiche dichterische Werk und erzählen Anekdoten aus ihrem außergewöhnlichen Leben.

Im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus hält Dr. Reinhard Rösler am 17. September um 17:00 Uhr einen Vortrag zu Alwine Wuthenow. Im Mittelpunkt steht das Leben der Künstlerin, aber auch ausgewählte Gedichte Wuthenows werden genauer betrachtet, Hintergründe und Bezüge zu ihrer Biografie aufgemacht.

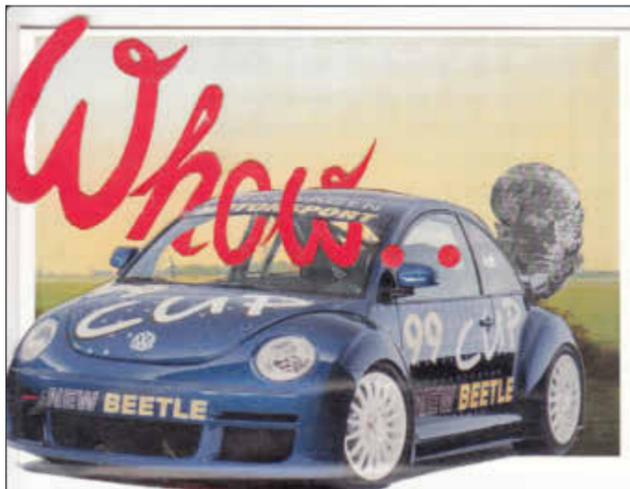
Am 27. September ist im Geburts- und Heimatort Neuenkirchen ab 14 Uhr ein Gottesdienst in plattdeutscher Sprache im Pfarrgarten geplant. An diesem Tag jährt sich der Tauftag Alwine Wuthenows zum 200. Mal. Ab 15:30 Uhr berichtet Dr. Monika Schneikart von der Universität Greifswald über Lebensstationen und das Wirken der Dichterin. Musikalisch umrahmt wird der Vortrag durch Vertonungen von Gedichten Wuthenows, vorgelesen von Mechthild Kornow, begleitet von Jonas Klante. Zu diesem Programm laden die Kirchengemeinde Gristow-Neuenkirchen und der Glockenverein Neuenkirchen e. V. zum Gedenken an die im Pfarrhaus Neuenkirchen geborene Dichterin ein. Parallel zu den Veranstaltungen entsteht gerade ein Actionbound über Greifswalder Künstlerinnen, wo auch Alwine Wuthenow in Bild und Text gewürdigt wird. Der Actionbound wird im Herbst 2020 fertiggestellt und wird durch Audioversionen der Texte barrierefrei sein. Der Actionbound entsteht maßgeblich durch das Engagement der Hansischen Frauen in Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie Greifswald und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt.

Ausstellungen in der Kleinen Rathausgalerie

„MailART für Caspar David Friedrich“, 13. August bis 18. September

Anlässe für die 3. Greifswalder MailART-Ausstellung gibt es genug: nicht nur beging die deutsche Postkarte ihr 150. Jubiläum, denn am 16. Juli 1870 wurde aus Oldenburg die erste „Correspondence-Karte“ verschickt, sondern am 05. September ist der 246. Geburtstag von Caspar David Friedrich.

Die MailArt selbst entstand vor 70 Jahren. Sie bezeichnet von Künstlern produzierte, versendete, gesammelte und archivierte Briefe, Karten und weitere Kunstobjekte.



Die Sammlung von Greifswalder MailArt zählt mittlerweile über 500 Karten, Objekte, Kuverts von 225 Künstlern und Laien aus 22 Ländern.

Die Organisatoren und Ausstellungsmacher der Ausstellung, Sylvia Dallmann und Claude Lebus, zeigen daraus 216 Arbeiten auf 23 Tafeln. Mit dabei sind auch Schülerarbeiten des Jahn-Gymnasiums von 2001 und des Humboldt-Gymnasiums von 2003.

Jürgen Schieferdecker (1999)
Foto: Klaus Lebus

„Frauen und eine Bibliothek im Hindukusch“, 23. September bis 16. Oktober

Salang ist ein Berggebiet nördlich von Kabul in der Provinz Parwan mit mehr als 25 Tausend Einwohnern. Aufgrund der räum-

lichen Distanz und der bergigen Lage bekommt die Region nur sehr wenig Aufmerksamkeit und ist geprägt von Mangel an

Bildung und Armut. In dieser Provinz gibt es nur sieben Schulen und keine einzige Bibliothek.

Dieses Problem betrifft alle Einwohner Salangs, aber insbesondere Mädchen und junge Frauen, denen ab spätestens dem 13. Lebensjahr der Besuch einer Schule verweigert wird. Die Ausstellung thematisiert drei Lebensphasen von Frauen in der Region und die Entstehung der ersten Bibliothek - eine Bibliothek für Frauen, gegründet von Homaira Adeel, Frauenrechtlerin aus Afghanistan. Sie lebt seit acht Jahren in Deutschland und studiert in Greifswald.

Aufgrund der Corona-Beschränkungen steht zum Zeitpunkt der Drucklegung nicht fest, wann das Rathaus wieder für die Öffentlichkeit zugänglich ist und die Ausstellung besucht werden können.

Bitte informieren Sie sich in der Presse, der städtischen Internet- und Facebook-Seite zum aktuellen Stand und Terminen.



Lesende Mädchen in der 2019 eröffneten Bibliothek Salangs

Foto: Homaira Adeel



Alwine Wuthenow

Veranstaltungen im sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51 in 17489 Greifswald
Das komplette Programm: www.kulturzentrum.greifswald.de

Kartenvorbestellung, Reservierung für die Veranstaltungen: 03834 8536-4444

Es besteht Maskenpflicht. Die Kontaktbeschränkungen und das Abstandsgebot sind einzuhalten. Die Veranstaltungen finden statt, vorbehaltlich einer Genehmigung und unter Auflagen. Aktuelle Infos auf der Website des St. Spiritus.

AUSSTELLUNGEN

04.09.- 25.09.2020



Porträts Utz Benkel

PROTräts

Utz Benkel - mehrfarbige Linolschnitte

Vernissage: 03.09.2020, 19 Uhr

Öffnungszeiten: Mo-Fr 12-17 Uhr · Sonderöffnung zur Kulturnacht: 11.09.2020, 18 - 22 Uhr Eintritt frei

Utz Benkel fertigt(e) Linolschnitte mit Porträts von Menschen mit sozialem oder künstlerischem Engagement und die ihn berührten und beeindruckten. Utz Benkel, Jahrgang 1959, gelernter Schriftsetzer, beschäftigte sich intensiv mit Malerei, (Druck-)Grafik und schuf 200 Exlibris. Seit 1991 ist er freiberuflicher Grafiker, Künstler und Herausgeber von Büchern und Kalendern.

VERANSTALTUNGEN

Mi 02.09.

16:00 · **Interkulturelles Café** (bis 19:00 Uhr)

Veranstalter: Weltladen und St. Spiritus

Fr., 04.09.

19:00 · LITERATUR

Der 9te Greifswalder U20-Poetry Slam + Buch Release

Du schreibst Texte? Du bist unter 20 Jahre alt? Du möchtest dabei sein? Anmeldungen unter U20.Poetry@gmail.com oder bei Christian Holm: 0151/41650145, Moderation: Max Matthies.

Fr., 11.09.

KULTURNACHT

18:00 · **Livemusik**

18:00 · AUSSTELLUNG -

Sonderöffnung bis 22:00 Uhr

PROTräts: Utz Benkel

20:00 · KONZERT bis-22 Uhr

Jaquee



Kulturnacht_jaquee_@NICULAI_CONSTANTINESCU_PHOTOGRAPHY_

So., 13.09.

15:00 · TAG DES OFFENEN DENKMALS

Individuelle Erkundungstour durch das Denkmal St. Spiritus

So., 13.09.

17:00 · LESUNG im Rahmen des Tags des offenen Denkmals

Rückwärts Gehen ist meiner Natur zuwider. Rahel Varnhagen und Caspar David Friedrich. Briefe aus der Zeit der Romantik

mit Christian Holm und Eva-Maria Blumentrath
Eintritt frei|Veranstalter: Buchhandlung Scharfe und St. Spiritus Greifswald| Die Veranstaltung wird durch den Förderverein Buch: Lesungsfonds! unterstützt.

Mi., 16.09.

16:00 · **Interkulturelles Café**

19:00 · TALK im Rahmen des Interkulturellen Cafés

Demokratisch - „Bewusst konsumieren - solidarisch handeln“

Der Weltladen und das St. Spiritus laden zum Austausch ein. Wie konsumiere ich? Welche Konsequenzen haben Konsum- und Kaufentscheidungen?

Do., 17.09.

17:00 · VORTRAG und LESUNG zum 200. Geburtstag

Alwine Wuthenow - ein Blick auf Leben und Werk

mit Dr. Reinhard Rösler

Sa/So| 19./20.09.

10:00 · WORKSHOP

Siebdruk

Von der Vorlage zum Kunstwerk mit der Grafikerin Karin Wurlitzer
Sa und So von 10 bis 18 Uhr| Kursgebühr 50/40 €

Anmeldung erforderlich. Telefon: 03834 8536-4444

Fr - So| 25. - 27.09.

12. Fantakel -

Figurentheaterfestival

Theater mit Figuren und Puppenspielern für kleine und große Leute

Tickets für die Kinderveranstaltungen: je Stück: 6 € / 5 €

Tickets für die Abendveranstaltung: 8 €/6 €

Um **Voranmeldungen** für die Vorstellungen wird gebeten:

Fr., 25.09.

10:00 · FANTAKEL im St. Spiritus

Der Riese im Schnee

Theater Randfigur| ab 5 Jahren| 17:00 · FANTAKEL-Eröffnung im St. Spiritus

Sterntaler| Die Exen| ab 5 Jahren

Sa., 26.09.

10:30 · FANTAKEL im Lutherhof

Kasper kauft ein Haus

Puppenbühne Hellwig| ab 4 Jahren

15:00 · FANTAKEL im St. Spiritus

Der gestiefelte Kater| Puppenbühne Hellwig| ab 5 Jahren

20:00 · FANTAKEL im St. Spiritus

Schöner Leiden - eine Couch packt aus| Theater Maskotte Figurentheater für Erwachsene



Theater Maskotte, Schöner Leiden

So., 27.09.

11:00 · FANTAKEL im St. Spiritus

Die Geschichte vom Mann im Bauch I Theater Maskotte und Artisanen| ab 4 Jahren

15:00 · FANTAKEL im St. Spiritus

Der kleine Ritter| Tandra Theater| ab 4 Jahren

Di., 29.09.

17:00 · PUPPENSPIEL

Das Wolkenschaf I Schnuppe Figurentheater I ab 4 Jahren

Mi., 30.09.

16:00 · **Interkulturelles Café** (bis 19:00 Uhr)

17:00 · TANZKURS im Rahmen der Interkulturellen Woche

Assyrische Tänze mit Khamis Kina

Aktiv sein - Aktiv bleiben

Neues Angebot des Bürgerhafens: Textwerkstatt

Unter dem Titel „Textwerkstatt - Anregung zum Schreiben“ entsteht am Bürgerhafen ein neues Projekt, das das Erzählcafé ersetzen soll. Vielleicht haben Sie auch schon einmal ein Gedicht geschrieben und sich bisher nicht getraut, es jemandem zu zeigen? Dieses Angebot gibt Ihnen jetzt die Möglichkeit, Ihre Texte aus der Schublade zu holen und sie im geschützten Rahmen der kleinen Gruppe einer ersten Öffentlichkeit vorzu-

stellen. Vielleicht möchten Sie auch ihre Lebensgeschichte aufschreiben und benötigen dafür noch Anleitung?

Die Textwerkstatt soll eine Anregung zum Schreiben und Weiterschreiben sein. Dazu sollen auch gemeinsame Schreibspiele und Übungen durchgeführt werden. Auch Interessierte ohne eigene Texte sind gern gesehen.

Die von der Autorin Sonja Daemen geleitete Textwerk-

statt wird jeden dritten Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:30 Uhr im Fuchsbau, einer Begegnungsstätte der WGG, in der Peter-Warschow-Straße 13, stattfinden. Wegen der ge-

genwärtigen Corona-Situation steht der Beginn noch nicht fest. Interessierte können sich jedoch schon jetzt beim Bürgerhafen melden. Telefon: 03834 7775611.

Sonstige Termine

- Walkinggruppe, jeden Montag 09:00 Uhr, Start: Südbahnhof - Rewe-Parkplatz
- Walking in RiO (Riemsers Ort), jeden Montag 09:00 Uhr, Treffpunkt: Hafen Gristow
- Digitalkompass-Treff, 26.08., 09.09., 23.09. um 10:00 Uhr, einLaden, Johann-Sebastian-Bach Straße 24

Die Volkshochschule informiert

Wieder aktiv werden trotz Corona!

Die Anmeldungen für Kurse der Volkshochschule sind in vollem Gange und erste Kurse starten bereits im August.

Wenige Restplätze sind für unsere attraktiven Angebote **Kalligrafie** sowie **Pilates** noch zu haben.

Hier die Infos:

Kalligrafie: jeweils mittwochs von 17:30 - 19:00 Uhr, Beginn am 09.09.2020,

Pilates: jeweils montags von 15:00 - 16:00 Uhr, Beginn am 07.09.2020.

Anmeldeschluss für beide Kurse ist der 30.08.2020.

Alle Kurse arbeiten wegen der strengen Hygieneregeln in Kleingruppen.

Interessenten können sich online über www.vhs-vg.de anmelden oder persönlich zu den Sprechzeiten in der Volkshochschule Greifswald, Martin-Luther-Straße 7 a.

Melden Sie Ihr Anliegen



www.klarschiff-hgw.de

Straßenschäden, eine marode Sitzbank oder ein be-

schädigter Baum: Sie haben ein Anliegen hinsichtlich der städtischen Infrastruktur in Greifswald oder eine Idee, wie man unsere Hansestadt schöner und sicherer machen kann? Dann teilen Sie uns das über das Internetportal Klarschiff <https://www.klarschiff-hgw.de> mit. Kennzeichnen Sie die Stelle auf einer interaktiven Karte und beschreiben Sie kurz Ihr Anliegen. Sie können den Stand der Bearbeitung online mitverfolgen. Wir machen für Sie „Klarschiff“ und kümmern uns um eine Lösung!

Soziale Engagements in Greifswald werden mit finanzieller Unterstützung gewürdigt



Die Evangelische Johannes-Kirchengemeinde Greifswald und der Verein Greiffiti e.V. erhielten für ihr bemerkenswertes Engagement für benachteiligte Kinder und Jugendliche eine Förderung in Höhe von jeweils 1.000 Euro von der Town & Country Stiftung. Die beiden Projekte fördern Kinder und Jugendliche, oft mit Fluchthintergrund oder aus finanziell schwierigen Situationen, mit unterschiedlichen Freizeitangeboten.

Foto: Greiffiti e. V.



Foto: pixabay